

# Ein paar Worte nur

zu den nebenstehenden Rezensionen unseres „Jungdeutschland in Heimat und Fremde“.

Es ist in den anerkennenden Worten nicht ein Wort zuviel gesagt, eine ganze Reihe hochangesehener Männer hat ähnliche Urteile abgegeben. Sie können sich also mit voller Überzeugung für unser Buch verwenden.

Aber noch eins:

## Es ist ein mächtiger Band fürs Geld.

Der Käufer bekommt also etwas in die Hand mit dem Buche, und das ist wichtig. Sie können mit dem Buche ehrenvoll jedem billigen Angebot der Basare usw. entgegentreten. Sein Inhalt ist vorzüglich, seine Ausstattung gut, reichlich sein Bilderschnuck und imponierend sein Umfang bei mäßigem Preis.

## Vergessen Sie nicht, daß Namen von bestem Klang in dem Bande zu finden sind.

Denken Sie auch daran, daß wir ca. 1 Million Prospekte über unsere Verlagsartikel verbreiten durch die Hände des Sortiments und unsern Verlag in sehr vielen Katalogen anzeigen.

## Sie können auch etwas verdienen:

Wir liefern jetzt noch

7/6 mit 35% (=44%), 50 Exemplare mit 50%.

Auf vielfaches Drängen hin wollen wir noch ein übriges tun und, obwohl der Herstellungspreis es kaum zuläßt, ausnahmsweise und ohne Rücksicht auf etwa früher erfolgte Aufträge



## einmal 2 Exemplare zur Probe mit 50%

liefern.

Kommissionsexemplare können wir bei der lebhaftesten Nachfrage nur wenige abgeben. 4 Exemplare füllen ein Fünfkilopaket.

Bedienen Sie sich bitte des Verlangzettels.

Lengerich (Westf.), 5. November 1909.

**Bischof & Klein G. m. b. H.**